

PROTOKOLL DES KREISTAGES 1991

Kreiswart Heinrich Gießer eröffnete den Kreistag 1991, indem er die anwesenden Vereinsvertreter begrüßte. Ein besonderer Gruß galt dem Bezirkswart Erich Grubmüller, der Bezirksdamenwartin Inge Grubmüller, dem Vertreter der Fuldaer Zeitung Frank Schröter, den Vertretern der Gastvereine in den Damenklassen und dem Trainer des Kreisleistungszentrums Dietmar Kelkel.

Danach legte der Kreistag eine Gedenkminute für den verstorbenen aktiven Spieler der SG Hattenhof, Herrn Erich Bug, ein.

Als Protokollführerin wurde einstimmig Karin Herget, Weyhers, bestellt.

Nach Feststellung der Stimmberechtigten ergaben sich insgesamt 394 (Soll: 403) Stimmen für die anwesenden Vereinsvertreter und den Kreisvorstand.

Kreiswart Heinrich Gießer erklärte sich in seinem Bericht mit der Entwicklung der Anzahl der Mannschaften im Kreis zufrieden:

	<u>89/90</u>	<u>90/91</u>
Damen	42 (17 auf Bezirksebene)	39 (18 auf Bezirksebene)
Herren	115 (27 auf Bezirksebene)	120 (27 auf Bezirksebene)
Schülerinnen/ Mädchen	23	19
Jugend	81	79

Herr Gießer wies den Kreistag darauf hin, daß man sich, wenn das Material vom HTTV nicht ausreicht, entweder Fotokopien fertigen oder vom Verband zusätzliches Material anfordern sollte. Er meinte, der HTTV wolle zwar gerne mehr Geld, möchte jedoch auf der anderen Seite mit Material sparen.

Außerdem erwähnte er noch, daß in Zukunft die Vereine dafür verantwortlich sein sollten, einen Ersatz zur Verfügung zu stellen, wenn mitten in der Runde Sportkameraden ihr Amt hinwerfen.

Bezirkswart Erich Grubmüller machte in seinem Bericht deutlich, daß der Abstieg allein von den oberen Spielklassen gesteuert wird, da er sich ständig während der Spielrunde mit Anrufern auseinandersetzen mußte, die den Abstieg so vieler Mannschaften bemängelten.

Außerdem berichtete er über Änderungen bzw. Neuerungen vom Bezirkstag 1991.

Kreissportwart Erik Teteruck erklärte, daß der Spielverlauf in der vergangenen Saison ohne größere Probleme verlaufen sei.

Lediglich bei den Pokalspielen ist zu beklagen, daß die Spielberichtsbögen nicht ordnungsgemäß ausgefüllt wurden. In Zukunft werden die entsprechenden Mannschaften bestraft.

Außerdem machte Herr Teteruck zu den Kreiseinzelmeisterschaften den Vorschlag einer Modusänderung (kein K.O.-System).

Zuletzt verwies er noch auf die sehr geringe Beteiligung bei den Senioren-Mannschaftsmeisterschaften.

Kreisjugendwart Alfred Helgert wies in seinem Bericht darauf hin, daß es im Kreis 13 Vereine gibt, die keine Jugendmannschaften stellen. Insgesamt sei die Anzahl der Jugendmannschaften rückläufig.

Die Turniere im Schüler- und Jugendbereich wurden in der abgelaufenen Saison wieder besser besucht.

Herr Helgert bemängelte außerdem die Einstellung vieler Jugendlicher (z. B., daß teilweise nicht einmal einheitliche Trikots getragen werden).

Der **Trainer des Kreisleistungszentrums Dietmar Kelkel** erklärte, daß es gelungen sei, alle talentierten Spieler in das Training zu integrieren. Zum Teil gelungen sei das systematische Training in den Vereinen.

Er äußerte sich jedoch unzufrieden mit der Betreuung der Jugendlichen bei Turnieren (z. B. durch die Eltern oder die Vereinstrainer).

Kreiskassenwart Werner Bott gab folgenden Kassenbericht:

Gesamtguthaben (01.06.1990)	=	712,34 DM
Einnahmen 1990/91	=	5.225,41 DM
Ausgaben 1990/91	=	<u>5.210,21 DM</u>
Gesamtguthaben (21.06.1991)	=	<u>727,54 DM</u> =====

Werner Bott bedankte sich bei den Vereinen für die überwiegend pünktliche Zahlung "bis auf einige Ausnahmen".

Kassenprüfer Herr Fleiter bestätigte eine korrekte Kassenführung nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer kaufmännischer Buchführung.

Danach wurde der neue **Bezirksschiedsrichterobmann Rolf Bode** vorgestellt, der einige Ausführungen zu dem Thema "Schiedsrichter in der Verbandsliga" machte.

Veranstaltungen im Jugend- und Schülerbereich

10.11.1991	Kreisrangliste 1	Ausrichter: Niesig
24.05.1992	Kreisvorrangliste 2	Ausrichter: Niesig
14.06.1992	Kreisendrangliste 2	Ausrichter: Niesig
08.03.1992	Kreispokal Schüler/Jugend	Ausrichter: Marbach
08.03.1992	Kreisminimeisterschaften	Ausrichter: noch offen
15.03.1992	Kreisjahrgangsmeysterschaften	Ausrichter: Uttrichshausen
20./21.06.1992	Bezirksrangliste 2	Ausrichter: nach Antrag
22.11.1992 (Buß- und Bettag)	Bezirksrangliste 1	Ausrichter: nach Antrag

Unter TOP 15 (Verschiedenes) wurde vom **Kreiswart Heinrich Gießer** noch vorgeschlagen, daß beim nächsten Kreistag die Unterschriften auf der Anwesenheitsliste erst am Ende der Sitzung geleistet werden. Wer früher geht, erhält eine Strafe. Dieser Antrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Termine für die Punktrunde und Pokalspiele müssen beim Landratsamt Fulda oder bei der Stadt Fulda beantragt werden.

Am 07. und 08.09.1991 findet der Tag der Hessischen Tischtennisschüler/innen in Dautphetal statt. Es wird noch ein Fahrer und Betreuer für zwei Tage gesucht. Fahrer und die Kinder des Kreises Fulda bekommen von der Kreiskasse je 20,00 DM.

Zusätzlich zu der Auf- und Abstiegsregelung 1991/92 von der Kreisliga bis zur 2. Kreisklasse müssen unabhängig von unserer Abstiegsregelung in jeder dieser Klassen soviele Mannschaften absteigen, um eine 12er Klasse oder Gruppe zu bekommen. Da die Gruppen der 2. Kreisklasse Herren nicht vollzählig sind, haben wir in diesen Gruppen voraussichtlich nur einen Absteiger.

Der Kreistag 1992 findet am 05.06.1992 in Edzell statt.

Die Einteilung der Spielklassen für die Saison 1991/92 sowie die Einladungen zum Kreisleistungszentrum sind dem Protokoll im Anhang beigelegt.

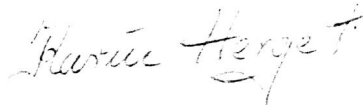
Weyhers, 24.06.1991
Kreiswart Fulda



(Heinrich Gießer)



Protokollführerin



(Karin Herget)